



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Leif-Erik Holm
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat März 2022 Frage Nr. 409

Berlin, 06.04.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche Schlussfolgerungen und Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus der Aussage des Energieministers von Katar und CEOs von Qatar Petroleum, Saad al-Kaabi, es gebe – anders als von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck dargestellt – keine verbindlichen Vereinbarungen zwischen dem Emirat Katar und der Bundesrepublik Deutschland über die Lieferung von verflüssigtem Erdgas (LNG) (<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/qatars-energie-minister-ueber-gasliefierungen-an-deutschland-17908896.html>), und hat der Bundeswirtschaftsminister bei seinem Aufenthalt in Katar konkrete Liefermengen an LNG zu zeitlich festgelegten Terminen nach Deutschland vereinbart (bitte aufschlüsseln nach Menge und Datum)?

Antwort:

Der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck und der Energieminister von Katar, Al Kaabi, haben am 20. März 2022 eine Energiepartnerschaft beschlossen. Der Entwurf einer gemeinsamen Vereinbarung zur genauen Ausgestaltung wird derzeit von der Bundesregierung erarbeitet und zeitnah mit der katarischen Seite abgestimmt, was dem üblichen Verfahren entspricht. Im Rahmen der beschlossenen



Seite 2 von 2

Energiepartnerschaft verhandeln deutsche Unternehmen bereits über mögliche LNG-Lieferungen aus Katar nach Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen